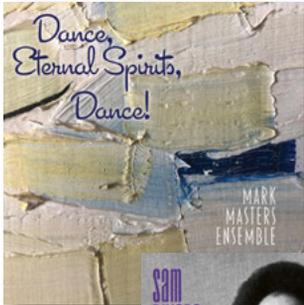


DER GROSSARTIGE MISTER HARPER

Die Laufbahn des Tenoristen Billy Harper begann in der zweiten Hälfte der 1960er-Jahre und dauert bis heute an.

Von Georg Modestin



Zu meiner ersten Begegnung mit der Musik des Tenorsaxophonisten Billy Harper kam es während meiner frühen Studentenjahre im Berner Oldies Shop am alten Standort im Bollwerk. Die dort erstandene LP des Billy-Harper-Quintetts in der Besetzung Virgil Jones (tp), Joe Bonner (p), David Friesen (b) und Malcom Pinson (dr) trägt den Titel "Black Saint" und ist die erste Produktion des gleichnamigen Labels. Und Harper, von dem sämtliche drei Titel stammen, kam mir tat-

sächlich wie ein Heiliger vor, der sein Evangelium im wörtlichen Sinn einer "guten Nachricht" in die Welt hinausbläst. Die schiere Kraft seiner hymnischen Melodielinien, die sich über leichtfüssig tänzelnden Rhythmen emporschwingen, zog und zieht mich in ihren Bann. Die LP war 1975 erschienen, da war ich sechs Jahre alt, und der 1943 in Houston geborene Harper stand damals am Beginn seiner langen Karriere.

Das während einer Europa-Tournee entstandene Album "Black Saint" war die dritte Produktion Harpers unter eigenem Namen. Das Stück, das mich hauptsächlich für sich eingenommen hat, ist "Dance, Eternal Spritits, Dance!". Und dies ist auch das Titelstück von Harpers jüngster Veröffentlichung, die im Juli 2024 eingespielt worden ist. Dazwischen liegt ein Musikerleben, das längere Phasen an der Seite von Art Blakey, Max Roach und Randy Weston sowie mit seinem eigenen Quintett zählt. Eher punktuelle, dafür aber wiederkehrende Begegnungen führten ihn zu Gil Evans und ins Thad Jones/Mel Lewis Orchestra, ferner nahm Harper an den jeweils letzten Studioaufnahmen von Louis Armstrong und Lee Morgan teil ...

Beim angesprochenen Album handelt es sich um eine Harper-Hommage, die den Tenoristen als Star-Solisten mit dem Mark Masters Ensemble präsentiert, einer Big Band, deren Leader acht Harper-Kompositionen für Grossformation arrangiert hat.

Harpers Vorliebe für hymnische Motive, welche die Gospel-Tradition mit dem Erbe von John Coltrane zu einer "spirituellen" Spielart des Free Jazz verbinden, kommt auch im Big-Band-Format zur Geltung, wenn auch etwas "wattiert",

was der Form geschuldet sein könnte. Dafür wird die Hörerin, der Hörer mit höchster Big-Band-Arrangierkunst "entschädigt", welche die ursprünglichen Sounds glücklich in ein anderes Medium und in eine andere Zeit überführt.

Wenige Monate vor "Dance, Eternal Spirits, Dance!", im Oktober 2023, ist von denselben Beteiligten bereits das Album "Sam Rivers 100" aufgenommen worden. Wie der Titel verrät, geht es um eine Hommage an Harpers 2011 verstorbenen Instrumentalkollegen Sam Rivers zu dessen hundertstem Geburtstag. In deren Zentrum steht Rivers' 1964 aufgenommenes und im Folgejahr erschienenen Album "Fuchsia Swing Song", dessen sechs Titel von Mark Masters neu arrangiert worden sind. Die Herausforderung bestand darin, Rivers' freie Formsprache, bei der komponierte Teile hinter den improvisierten Passagen zurückstehen, in eine grossorchestralsche Formel zu übersetzen. Nun, die Balance zwischen Vorgabe und spontaner Weiterentwicklung ist Masters geglückt und die dabei entstandene Musik besteht den Test als eigenständiges Werk, das durch das Mittun von Billy Harper an Profil gewinnt.

MARK MASTERS ENSEMBLE FEATURING BILLY HARPER

Dance, Eternal Spirits, Dance!

(CD - Capri Records 74176-2/caprirerecords.com)

MARK MASTERS ENSEMBLE FEATURING BILLY HARPER

Sam Rivers 100

(CD - Capri Records 74176-2/caprirerecords.com)

JAZZ SOUS LES ETOILES ST-LUC DU 11 AU 14 SEPTEMBRE 2025

DELEN

SUISSE

JE	20H30	ÉVÈNEMENT	SALLE POLYVALENTE
11		SANGOMA EVERETT AROUND MILES DAVIS «Tribute to Jack Johnson»	
VE	17H00		HÔTEL LE BEAUSITE
12		EXQUISICION	
	20H30		SALLE POLYVALENTE
		TRIO PRISME	
SA	11H00		RESTAURANT TIGNOUSA
13		CHLOÉ MARSIGNY SEXTET	
	17H00		GRAND HÔTEL DU CERVIN
		DUO SYLVIE BOURBAN & JEAN-CHRISTOPHE CHOLET	
	20H30		SALLE POLYVALENTE
		eMa COLLECTIF SEXTET «TRIBUTE TO DAVID SANBORN»	
DI		«CARTE BLANCHE À FRANÇOIS LINDEMANN»	
14		À L'OCCASION DE SES 75 ANS ÉVÈNEMENT	
	11H00	TRIO DIALOGUE(S)	PLACE DE LA MARMOTTE
	15H00	POLYRHYTHMIE VILLAGEOISE avec CYRIL REGAMEY & 10 ARTISANS LOCAUX	PLACE DE LA MARMOTTE
	16H00	ECHOS SPIRITUELS avec FRANÇOIS LINDEMANN - GUILLAUME PERRET - HEIRI KÄNZIG	EGLISE DE SAINT-LUC



FÜNF JAHRE BLUE MONKEY JAZZ IN ZÜRICH, 2.10./23.10./6.11.2025



Dimitri Monstein

FOTO: PD/ZVG

2021 spielten zum ersten Mal internationale und nationale Top-Musiker für ein begeistertes Publikum bei "Blue Monkey Jazz" in der Altstadt im Herzen von Zürich. Dimitri Monstein, gefragter Schweizer Musiker, Schlagzeuger und Intendant der Reihe, kuratiert bereits zum fünften Mal vier hochkarätige Konzerte im ehrwürdigen Zunfthaus zum Königstuhl.

Torsten Goods, 2.10.2025

Der deutsche Soulsänger und Über-Gitarrist Torsten Goods fließt mit seinem eben erschienenen Album "Soul Deep" in die Ohren. Die zwölf neuen Stücke, entweder selbst ge-

schrieben oder mit seinem britischen Soul Brother Bluey Maunick von Incognito, präsentieren den 44-Jährigen als gereiften Künstler, beeinflusst von Soul, aber auch Jazz, Blues und den Westcoast/AOR Sounds der späten 70er in Kalifornien. Mit dabei sind Jan Miserre an den Keys, Thomas Stieger am Bass und natürlich lässt sich es Monstein nicht nehmen und setzt sich gleich selbst ans Drum-Set.

Nils Landgren feat. Special Guest to Dimitri Monstein, 23.10.2025

Musikalisch kennengelernt haben sich die drei Ausnahmemusiker 2023 auf der gemeinsamen Tournee "Daniel Hope meets Nils Landgren" mit dem Zürcher Kammerorchester. Seither spielten sie gemeinsam in Deutschland, Schweden und in der Schweiz diverse Konzerte zusammen. Der groovende Posaunist und Sänger Nils Landgren, der Berliner Pianist Johannes von Ballestrem und der Schweizer Bassist André Pousaz laden den Major Domus Dimitri Monstein zu ihrem Special Set ein

Manon Mullener – solo**6.11.2025, 1. Set**

In ihrem Soloprojekt webt die Schweizer Pianistin Manon Mullener Welten, in denen sich das Echo ihrer Kindheit mit fernen Rhythmen vermischt. Ihr Vater brachte sie auf den Geschmack des Jazz, ihre Mutter auf den des französischen Chansons und irgendwo zwischen diesen beiden Welten hat sie ihre eigene Stimme gefunden. Heute erzählen ihre Hände Geschichten von alten Melodien und inneren Reisen. Jede Note ist eine Einladung

zum Reisen, jede Stille ein Hauch von frischer Luft in einer Welt, in der die musikalischen Grenzen immer mehr verschwinden.

Grégory Privat – solo, 6.11.2025, 2. Set
Nach fünf Alben unter seinem eigenen Namen präsentiert Grégory Privat sein neuestes Album mit dem Titel "Yonn", was auf Kreolisch die Zahl "Eins" bedeutet. In der Tat ist es das erste Mal, dass der Pianist aus Martinique ein Piano-Solo-Album vorlegt. Grégory Privat spielt eine intime Musik, die ihre Quellen in der karibischen Kultur, der klassischen Musik und dem Jazz hat. Eine kontemplative Reise, die die Noten des Klaviers mit der Stimme des Musikers verbindet. *Peewee Windmüller*
www.bluemonkeyjazz.ch

JAZZ SOUS LES ÉTOILES
11.–14.9.2025**Geschichte vs. Aktualität im Val d'Anniviers**

Bereits zum 13. Mal steigt im Walliser Bergsportort St. Luc ein schmuckes Festival. Dieses Jahr wartet das Programm mit Highlights auf, die die Geschichte des Jazz mit dessen Aktualität kontrastiert.

Bereits der Donnerstag bringt die erste Schweizer Premiere: das **Sangoma Everett Septet** spielt ein Miles-Davis-Tribute-Konzert unter dem Titel "Tribute to Jack Johnson". Ebenfalls Fusion-Jazz, ebenfalls in der Salle Polyvalente wird sodann am Samstag zu hören sein, wo **eMa Collectif** mit einer "Tribute to David Sanborn" aufwartet. Diesen beiden eher historisch orientierten Konzerten stehen Auftritte mit einheimischen Musikern mit einheimischen Klängen gegenüber: Am frühen Freitagabend spielt im Hôtel Le Beau site das Quartett **Exquisition** um den Trompeter **Pascal Walpen** "lokale Jazz-Folklore". Und am Samstagmorgen steht im Restaurant Tignousa das Lausanner **Chloé Marsigny Sextet** auf der Bühne.

Das Filetstück des Festivals auf gut 1'600 m.ü.M. ist die Carte Blanche des angesehenen welschen Pianisten und Komponisten **François Lindemann**. Mit drei Konzerten werden zuerst zwei Mal die Place de la Marmotte (zuerst vom **Dialogue(s) Trio**, dann von einer Polyrythmie villageoise avec Cyril Regamey & 10 artisans locaux) und sodann die Eglise de St-Luc (vom Maestro selbst mit **Guillaume Perret** und **Heiri Känzig**) bespielt. *Christof Thurnherr*

www.jazzsouslesetoiles.ch

4. NEW COLOURS FESTIVAL IN GELSENKIRCHEN, 18.–21.9.2025

Das 4. New Colours Festival in Gelsenkirchen vertieft das bewährte Konzept der Einbettung der Konzerte in die Region. Es sind zwölf Konzerte an zehn verschiedenen, exklusiv ausgewählten Lokalitäten angesagt.

Die Konzertsäle sind sorgfältig und mit Bezug zu den jeweils angesagten Musiker/-innen ausgewählt. Ort und Sound sind ein unzertrennbares Duo, das dieses von Susanne Pohlen und Bernd Zimmermann gegründete Festival charakterisiert.

Die Gelsenkirchener Kaue war früher ein Teil der Zeche Wilhelmine Victoria im legendären Stadtteil Schalke. Wo letztes Jahr der norwegische Tubaspieler Daniel Herskedal solo seine Kreise zog, wirkt dieses Jahr zur Eröffnung des Festivals die **Jazz Bigband Graz (JBBG) Small**. Nun, es geht hier eigentlich eher um ein Septett, das mit Big-Band-Sound experimentiert, u.a. auch durch die Mitarbeit mit zwei armenischen Musikern.

Hoch oben im Nordsternurm kommt es am späten Freitagabend zu einem feinen akustischen Rendezvous mit dem ungewöhnlich besetzten französischen Trio **La Litanie des Cimes** von **Clément Janinet** (v), **Eloïde Pasquier** (cl, bcl) und **Bruno Ducret** (vc). Das stilvolle Renaissance-Schloss Horst bietet am Freitagabend ein Doppelkonzert mit dem zwischen Pop, Soul und Jazz verankerten **Duo Lash & Grey** (**Kristina Mihailova** und **Jakub Sedivy**) aus der Slowakei und dem franco-italienisch-israelischen Power-Trio **Jokers** von **Vincent Peirani** (acc), **Federico Casagrande** (g) und **Ziv Ravitz** (dr).



Renaud Garcia Fons

FOTO: PD/ZVG

Hier darf man gespannt ein experimentierfreudiges Konzert erwarten.

Neu im Programm ist der Stadtbaureaum, wo am Samstag ein Doppelkonzert mit zwei deutschen Bands stattfindet: **Noah Reis Ramma** ist ein in Gelsenkirchen aufgewachsener Pianist mit brasilianischen Wurzeln, der sein aktuelles Quartett vorstellt; danach tritt das Trio **Bobby Rausch** auf und wird zwischen Jazz und Hip-Hop mit viel Groove in die Nacht begleiten.

Der Sonntag bringt eine Matinee mit dem **Julian & Roman Wasserfuhr Trio** im Kunstraum Norten und einen Solo-Gig mit dem Kontrabassisten **Renaud Garcia Fons** in der Matthäuskirche am Nachmittag. Am Abend sorgt **Anika Nilles & Nevell** in der Heilig Kreuz Kirche für eine rauschende Abschlussparty. *Ruedi Ankli*

www.newcolours-festival.de



François Lindemann

FOTO: PD/ZVG

Jazz sous les étoiles Salle Polyvalente de St-Luc Route principale 18 3961 St-Luc www.jazzsouslesetoiles.ch

11.09., 20:30h, Salle Polyvalente: Sangoma Everett around Miles Davis, Tribute to Jack Johnson, Sangoma Everett (dr), Wallace Roney Jr or Rubinho Antunes (tp), Jean-Charles Richard (s), Jean-Baptiste Laya (g), Bruno Ruder (kbds), Thibaud Soulas (cb), Moussa Dembele (perc)
12.09., 17:00h, Hôtel Le Bausite: Exquisation, Pascal Walpen (tp), Rafael Schilt (ts, cl), Stéphane Métrailler (tuba), Jonas Imhof (dr)
12.09., 20:30h: Salle Polyvalente: Trio Prism, Leila Kramis (p), Stéphane Fisch (cb), Sylvain Fournier (dr)
13.09., 11:00h, Restaurant Tignoussa: Chloé Marsigny Sextet, Chloé Marsigny (clb), Micaël Vuataz (s), Merlin Brey (g), Mirko Maio (p), Louise Knobil (cb), Fabien Ghirotto (dr)
13.09., 17:00h, Grand Hôtel du Cervin, Duo Sylvie Bourban & Jean-Christophe Cholet, Sylvie Bourban (voc), Jean-Christophe Cholet (p)
13.09., 20:30h: Salle Polyvalente: wMq Collectif – Tribute to David Sanborn, Julien Ménagé (kbds), Maxence Sibille (dr), Christophe Bovet (g), Stefano Saccon (as), Ivan Rougny (b), Stéphane Jorg dit « El Niño » (perc)
Tous le 14.09.: "CARTE BLANCHE À FRANÇOIS LINDEMANN" à l'occasion de ses 75 ans
14.09., 11:00h: Place de la Marmotte: Dialogue(s), Jean-Jacques Pedretti (tb), Jean Ferrarini (kbds), Martin Wisard (as)
14.09., 15:00h, Place de la Marmotte: POLYRYTHMIE VILLAGEOISE avec Cyril Regamey & 10 artisans locaux
14.09., 16:00h, Eglise de St. Luc, ECHOS SPIRITUELS avec FRANÇOIS LINDEMANN, GANESH GEYMEIER & HEIRI KÄNZIG, François Lindemann (p), Ganesh Geymeier (s), Heiri Känzig (cb)

Swissjazzorama Zeughaus K1 Berchtoldstr. 10 8610 Uster www.jazzorama.ch

30.09., 19:00h: Filmabend «Jazz Ladies»
17.10., 20:00h: UHU – Jazz mit den Dixie 4 plus
26.10., 14:00h: LaMarotte Swingtett

Fee Fi Fo Fum Festival 2025 Theater Ticino Seestr. 57 8820 Wädenswil www.ffff-festival.ch

23.10., 20:00h: Thomas Dürst Trio, Sibyl Hofstetter, voc, Lea Gasser, acc, Thomas Dürst, b / Sonja Ott «So lieb Quartet», Sonja Ott, tp, François Lana, p, Rafael Jerjen, b, Philipp Leibundgut, dr

24.10., 20:00h: Nicole Johänntgen Layrinh, Nicole Johänntgen, sax, Jon Hansen, tuba, David Stauffacher, perc / Amiira, Klaus Gensing, bcl, ss, electronics, Björn Meyer, e-b, electronics, Samuel Rohrer, dr, electronics
25.10., 20:00h: Escape Argot, Christoph Grab, sax, Vincent Membrez, p, Snejana Prodanova, b, Christoph Steiner, dr / Andreas Schaerer & Daniel Garcia, Andreas Schaerer, voc, Daniel Garcia, p

Hangkonzerte Bäumlisächerstrasse 44 8907 Wettswil

06.09., 17:00h: Peter Landis: Saxophon Solo
11.10., 17:00h: Ursula Hofmann: Piano, Peter Landis: Saxophon, Christian Wolfarth: Percussion

ESSE Musicbar Zeughausstrasse 52 8400 Winterthur www.esse-musicbar.ch

05.09., 20:15 Uhr: Jazz: b.s. undercover
07.09., 19:30 Uhr: Folk & More: Marc Rossier Ro's Blue
10.09., 20:15 Uhr: Jazz: Get the Vibes
11.09., 20:15 Uhr: Jazz: Ocky Quartet
12.09., 20:15 Uhr: UNIT live! Set 1: Florestan Berset – guitar solo, Set 2: Wabjie
13.09.: Part of Swiss Percussion Competition
14.09.: Part Of Swiss Percussion Competition
14.09., 19:30 Uhr: Folk & More: John Shain & Mike Bischof
18.09., 20:15 Uhr: Jazz: Sarah Buechi – «Pink Mountain Sagas»
19.09., 20:15 Uhr: Jazz: Nicole Johänntgen – «Labyrinth II»
21.09., 19:30 Uhr: Folk & More: Dä Brüeder vom Heinz, Manfred Fries alias dBvH
25.09., 20:15 Uhr: Jazz: Dominik Schürmann European Quartet
26.09., 20:15 Uhr: Jazz: Don't Forget The Poets #45,
28.09., 19:30 Uhr: Folk & More: Bill & Friends
02.10., 20:15 Uhr: Jazz: Godzilla Trio
03.10., 20:15 Uhr: Jazz: Girod | Brodbeck | Burkhalter
04.10., 20:00 Uhr: Party: Let's dance 45 – Tanzmusik vom Plattenteller, Musik aus der Blütezeit der Vinyl-Single
05.10., 19:30 Uhr: Folk & More: tba
09.10., 20:15 Uhr: Jazz: Roberto Pianca Sub Rosa,
10.10., 20:15 Uhr: UNIT live!
Set 1: Gisela Horat – Piano solo, Set 2: Duboule | Tavelli | Oester
12.10., 19:30 Uhr: Folk & More: tba
16.10., 20:15 Uhr: Jazz: Stephan Athanas' ContemporaryArabic Ensemble
17.10., 20:15 Uhr: Jazz: tba
19.10., 19:30 Uhr: Folk & More: Bettina Schelker –
23.10., 20:15 Uhr: Jazz: Amiira
24.10., 20:15 Uhr: Jazz: Don't Forget The Poets #46

25.10., 20:00 Uhr: Party: Let's dance 45 – Tanzmusik vom Plattenteller, Musik aus der Blütezeit der Vinyl-Single
26.10., 19:30 Uhr: Blues: Larry Schmuki & Joe Schwach
29.10., 20:15 Uhr: Jazz: JamPoint-Session
30.10., 20:15 Uhr: Jazz: Muralim
31.10., 20:15 Uhr: Jazz: Sonja Indin – Poetry goes Jazz

Theater am Gleis Untere Vogelsangstr. 3 8400 Winterthur www.theater-am-gleis.ch

13.09., 14:30h, 15:00h & 20:00h: Fisch und Vogel: Superband, Daniela Künzli, sax, voc, composition, Roman Oskar Naef, drums, voc, comp, Annika Johanna Sirkkä, Zita Bucher, sax

ZKB JazzPreis 2025, 21. – 26.9.25, Moods, Schiffbauplatz, 8005 Zürich www.jazzpreis.ch

Programm :
21.09., 19:00h: Maurice Storror Quartet / Ace Ross
22.09., 20:30h: Ramzi Hammad & RH Collective / Samson Philipps
23.09., 20:30h: Mundus / alpha-ray
24.09., 20:30h: Special Jazzpreis JazzBaragge Wednesday Jam
25.09., 20:30h: ZKB Jazzpreis Finale
26.09., 20:30h: Jury Members Concerts : Marie Krüttli Trio / Hutchinsson-Grissett-leFlemming

Blue Monkey Jazz 5th Edition Zunftthaus zum Königstuhl Stüssihofstatt 3 8001 Zürich www.bluemonkeyjazz.ch

Konzertbeginn 20:00h
02.10.: Torsten Goods, Torsten Goods, voc/git, Jan Misere, key's, Thomas Stieger, b, Dimitri Monstein, dr
23.10.: Nils Landgren feat. Special Guest Dimitri Monstein, Nils Landgren, voc/tb, Johannes von Ballestrem, p, André Pousaz, b, Dimitri Monstein, drums
06.11.: 1. Set: Manon Mullener, Pianosolo, 2. Set: Grégory Privat, Pianosolo

Kaufleuten Pelikanplatz 8001 Zürich www.kaufleuten.ch

Konzertbeginn jeweils 20:00h
29.09.: Schiller
30.09.: Scott Bradlee's Postmodern Jukebox
05.10.: Natalie Bergman
08.10.: Dekker
09.10.: Candy Dulfer
12.10.: Morcheeba
20.10.: Sona Jobarthe
22.10.: SYML mit Brian Fennell
29.10.: Kae Tempest
30.10.: Steiner & Madlaina

03.11.: Troubas Kater
10.11.: Christone „Kingfish“ Ingram
11.11.: Lamb Chop
16.11.: Marc Scibilia
18.11.: Walter Trout
24.11.: The Brand New Heavies

MEHRSPUR Musikklub - Galerie - Bar Toni-Areal Pfungstweidstrasse 96 8005 Zürich www.mehrspur.ch

Konzertbeginn wenn nicht anders angegeben 20:00h
jeden Dienstag: Jazzraum, Jam Night
jeden Donnerstag: Acoustic Sessions
Jazz Spectrum 25
09.09. ELLESTE100 / Loïc Cardinal
09.09. Balkan Fusion / Misha Tapernoux

Di. 09.09.2025 Baptiste Stanek Trio /Baptiste Stanek
Mi. 10.09.2025 HAZO / Isabella Bleisch
Mi. 10.09.2025 Javier Leutenegger
Mi. 10.09.2025 Raphael Tschümperlin
Do. 11.09.2025 MEREST / Sophia Kohler
Do. 11.09.2025 Nostalgia / Michael Leber
Do. 11.09.2025 VALENTIN MELVIN TRIO / Valentin Melvin
Fr. 12.09.2025 Tobias Haug Stringtet / Tobias Haug
Fr. 12.09.2025 Tiden / Elina Bächlin
Fr. 12.09.2025 Harmonias del Mar / Nina Cara Leonor
Sa. 13.09.2025 Window Sine / Mehdi Chrigui
Sa. 13.09.2025 Online Shopping / Jakob Brudsche
Mo. 15.09.2025 Spurfrei
Di. 16.09.2025 Jazz Jam
Di. 23.09.2025 Jazz Jam
Do. 25.09.2025 Generator
Mo. 29.09.2025 Opus

Millers Seefeldstrasse 225 8008 Zürich www.millers.ch

The Jazz Room: Eine Reise in das Herz von New Orleans
26.09.2025 | 18:30 Uhr
26.09.2025 | 20:30 Uhr
19.10.2025 | 18:30 Uhr
19.10.2025 | 20:30 Uhr
22.11.2025 | 18:30 Uhr
22.11.2025 | 20:30 Uhr
22.02.2026 | 18:30 Uhr
22.02.2026 | 20:30 Uhr

Moods im Schiffbauplatz 8005 Zürich www.moods.ch

04.09. ZKB Special: James Gruntz
19.09. Gaye Su Akyol
20.09. BaianaSystem
27.09. La Yegros
30.09. Florian Inacio
02.10. 30 Jahre ZJO
03.10. Mira Lu Kovacs
05.10. Gisela Horat Trio
14.10. Annie & The Caldwelles